



Protokoll
der Gemeindeversammlung
der Gemeinde Messen

vom 9. Dezember 2021, 19.30 – 20.35 Uhr
in der Mehrzweckhalle Bühl, Messen

Teilnehmer 38 Anwesende, davon 34 Stimmberechtigte

Presse Patric Schild, Solothurner Zeitung

Protokoll Michèle Graf, Gemeindeschreiberin

Traktanden

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021
2. Regionalfeuerwehr Limpachtal
 - 2.1. Beschlussfassung über den Bruttokredit von CHF 235'000 für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs und den Anteil Messen von CHF 132'900
 - 2.2. Ernennung und Beförderung Kommandant Stellvertreter
3. Ersatz Wasserleitungen
 - 3.1. Hauptstrasse; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 1,265 Mio.
 - 3.2. Bereich Limpach; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 150'000
 - 3.3. Bachtelen; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 134'000
4. Sanierung Flurwege
Beschlussfassung über den Kredit von CHF 170'000
5. Budget 2022
Beschlussfassung
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Begrüssung durch Bernhard Jöhr, Gemeindepräsident

Bernhard Begrüsset die respektable Anzahl von Personen, die an der Versammlung teilnimmt.

Vor nicht ganz sechs Monaten hat Bernhard Jöhr anlässlich der Gemeindeversammlung bemerkt, dass die Ziellinie der Covid-19-Pandemie gemäss Bundesrat in Sichtweite sei. Und nun wird die Schweiz überrollt von der 5. Welle, in der die Spitäler an ihre Kapazitätsgrenzen stossen und es für die Fachleute schwierig ist, die Pandemie abzuschätzen.

Ein weiterer Tiefpunkt in diesem Jahr war das Jahrhundertunwetter von Ende Juni, welches immense Schäden u.a. am Schulhaus Bühl und der Mehrzweckhalle angerichtet hat. Dank der professionellen Bauleitung von Heinz Iseli konnten die Instandstellungsarbeiten unverzüglich in Angriff genommen werden.

Erfreulich hingegen war der naht- und reibungslose Wechsel in der Finanzverwaltung. Natalie Lüchinger hat die Zügel fest im Griff und ihre Expertise schon mehrfach unter Beweis gestellt.

Und schliesslich geht ein grosses Dankeschön an die Bonaventura für den wiederum wunderschönen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz.

Genehmigung der Traktandenliste

Bernhard Jöhr stellt fest, dass die Traktandenliste im November Infoblatt sowie am 25. November 2021 im Anzeiger publiziert wurde. Die Unterlagen und das Budget 2022 sind termingerecht auf der Verwaltung aufgelegt und im Internet veröffentlicht worden.

Niemand ergreift das Wort und die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

Wahl der Stimmzähler

Bernhard Jöhr schlägt folgende Person als Stimmzähler zur Wahl vor:

Roland Iseli

Abstimmung

Roland Iseli wird einstimmig als Stimmzähler der heutigen Versammlung gewählt.
Herzlichen Dank.

Feststellung der Stimmberechtigten

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer die das 18. Altersjahr erreicht haben; in Messen, Brunnenenthal, Balm b. Messen oder Oberramsern wohnen und ihre Schriften hinterlegt haben.

Anzahl Stimmberechtigte: 34; einfaches Mehr: 18

1. Auflage des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 17. Juni 2021

Das Protokoll der Gemeindeversammlung der Gemeinde Messen vom 17. Juni 2021 ist am 1. Juli 2021 vom Gemeinderat genehmigt worden.

Das Protokoll wurde zusammen mit den Unterlagen zur heutigen Versammlung zur Kenntnisnahme fristgerecht auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt.

Es sind keine Wortmeldungen erwünscht. Bernhard Jöhr verdankt das sorgfältig abgefasste Protokoll von Michèle Graf.

2. Regionalfeuerwehr Limpachtal

2.1. Beschlussfassung über den Bruttokredit von CHF 235'000 für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs und den Anteil Messen von CHF 132'000

Der Mannschaftstransporter der Feuerwehr ist in die Jahre gekommen und auch sicherheitstechnisch gesehen nicht mehr auf dem neusten Stand. Aus diesem Grund muss ein neues Mehrzweckfahrzeug angeschafft werden.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher: Die Regionalfeuerwehr Limpachtal besitzt aktuell drei Fahrzeuge: ein Atemschutzfahrzeug mit Jahrgang 2004, ein relativ neues Tanklöschfahrzeug (2020) sowie einen Mannschaftstransporter mit Jahrgang 1993. Dieser Transporter ist bereits 28 Jahre alt und in die Jahre gekommen. Auch sicherheitstechnisch gesehen ist der Wagen nicht mehr auf dem neusten Stand. Die Bremsen, die Kupplung und das Getriebe müssten revidiert werden. Sicherheitsgurte sind ebenfalls keine vorhanden. Aus all diesen Gründen hat man entschieden, kein Geld mehr in den Mannschaftstransporter zu investieren sondern ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Die Neuanschaffung ist in der langfristigen Planung der Regionalfeuerwehr Limpachtal berücksichtigt. Aufgrund eines Pflichtenhefts, erstellt durch eine eigens dafür eingesetzte Arbeitsgruppe, wurden die Anforderungen an das neue Mehrzweckfahrzeug erarbeitet. Da die Beschaffungssumme unter CHF 250'000 lag, konnte die Submission im Einladungsverfahren durchgeführt werden.

Offeriert haben von den drei angeschriebenen Anbietern jedoch lediglich die Feumotech AG, Recherswil und die Vogt AG, Oberdiessbach. Die Firma Rosenbauer Schweiz AG, Oberglatt, gab kein Angebot ab, da sie den Angebotsrahmen nicht einhalten konnten.

Die Offertöffnung fand schliesslich im August 2021 statt. Bewertet und gewichtet wurden die Offerten anhand folgender Kriterien:

- Preis	35%
- Technische Lösung Fahrzeug	30%
- Ausbaukonzept	20%
- Garantie- und Serviceleistungen	15%
	<u>100%</u>

Den Zuschlag erhielt die Firma Feumotech AG, Recherswil. Die Verwaltungskommission der Solothurnischen Gebäudeversicherung SGV hat den Entscheid ebenfalls gutgeheissen. Die Entschädigung der SGV beläuft sich auf 35% der Bruttokos-

ten. Der Bruttokredit von CHF 235'000 wurde ins Budget 2022 aufgenommen. Der Anteil der SGV liegt bei CHF 82'250.--, der Restbetrag von CHF 152'750.—wird gemäss Verteilschlüssel zu 87% der Gemeinde Messen und zu 13% der Gemeinde Unterramsern verrechnet.

Somit ist der Anteil Messen bei CHF 132'900.—und der Anteil Unterramsern bei CHF 19'850.--.

Das Mehrzweckfahrzeug soll im Herbst 2022 an die Regionalfeuerwehr Limpachtal ausgeliefert werden.

Diskussion

Keine Wortmeldung

Antrag

Beschlussfassung über den Bruttokredit von CHF 235'000 für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs und den Anteil Messen von CHF 132'000.

Beschluss; einstimmig

Der Bruttokredit von CHF 235'000 für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs sowie der Anteil Messen von CHF 132'000 werden genehmigt.

2.2. Ernennung und Beförderung Kommandant Stellvertreter

Der Gemeinderat hat Marco Rätz an seiner Sitzung vom 21. Oktober 2021 einstimmig zum Kommandant Stellvertreter der Regionalfeuerwehr Limpachtal ernannt.

An der heutigen Gemeindeversammlung wird Marco Rätz nun unter Applaus zum Oberleutnant befördert. Herzliche Gratulation und gutes Gelingen beim Ausüben des Amtes sowie ein Dankeschön an ihn für seinen Dienst an der Allgemeinheit.

3. Ersatz Wasserleitungen

3.1. Hauptstrasse; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 1.265 Mio.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher:

Ausgangslage

Der Kanton Solothurn will in Messen im 2022 die Hauptstrasse zwischen dem Dorfplatz und dem Dorfausgang West sanieren (Ersatz defekte Schachtabdeckungen / Randabschlüsse). Dies veranlasste die Umweltkommission den Ersatz der Wasserleitung in diesem Abschnitt voranzutreiben. Ein Jahr nach Ersatz der Wasserleitung wird der Kanton im 2023 schliesslich den Deckbelag einbauen.

Die Umweltkommission beauftragte die Firma BSB, Biberist, mit dem Grossprojekt.

Folgende Wasserleitungen sollen nun im 2022 ersetzt bzw. neu erstellt werden:

Ersatz der Wasserleitung in der Hauptstrasse ab Dorfplatz bis Dorfausgang West
Die Gemeinde beabsichtigt die Hauptleitung sowie Schieber und Hydranten zu ersetzen. Das Alter der Wasserleitung liegt schätzungswise zwischen 80 und 100 Jahren und es ist deshalb sinnvoll, diese Leitung zu ersetzen. Die Länge der Leitung beträgt ca. 690 m. Wenn der Ersatz der Wasserleitung vor dem Projekt des Kantons realisiert wird, können die Instandstellungskosten für den Deckbelag durch die Gemeinde eingespart werden.

Neubau Wasserleitung Kreuzweg, Abschnitt Hauptstrasse bis Hydrant Nr. 76
Dieser Neubau ist im GWP vorgesehen, Länge 50m.

Neubau Wasserleitung Ausserfeldweg, Abschnitt Hauptstrasse bis Bachtelenweg
Gemäss GWP wird die alte Wasserleitung stillgelegt, Länge Neubau 85m.

Neubau Wasserleitung Stähliweg, Abschnitt Ausserfeldweg bis Hydrant Nr. 59
Gemäss GWP wird die alte Wasserleitung stillgelegt, Länge Neubau 60m.

Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf total CHF 1'265'000 und setzt sich wie folgt zusammen:

Ersatz Wasserleitung Hauptstrasse	CHF 975'000
Neubau Wasserleitung Kreuzweg	CHF 75'000
Neubau Wasserleitung Stähliweg	CHF 90'000
Neubau Wasserleitung Ausserfeldweg	CHF 125'000
Total Kosten inkl. MwSt	CHF 1'265'000

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

3.2. Bereich Limpach; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 150'000

Adrian Grossenbacher: Die Wasserleitung im Bereich des Limpachs bzw. die Verbindungsleitung von Oberramsen nach Messen muss ersetzt werden, da der Durchmesser für die Löschwasserreserve zu klein dimensioniert ist. Es ist eine Vorgabe des Kantons, die nun umgesetzt wird. Die alte Leitung hat eine Dimension von DIN 100 mm, sollte aber eine Dimension von DIN 130 mm aufweisen. Die Länge der Leitung ist ca. 600m.

Planen will man diesen Ersatz im 2022, weshalb der Kredit von CHF 150'000 im Budget 2022 erscheint. Die Ausführung hingegen ist erst für das Jahr 2023 geplant.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

3.3. Bachtelen; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 134'000

Adrian Grossenbacher: Die jetzige Wasserleitung verläuft neben der Strasse und soll nun auf einer Länge von 80m erneuert werden. Planen will man diesen Ersatz im 2022, weshalb der Kredit von CHF 134'000 im Budget 2022 erscheint. Die Ausführung hingegen ist erst für das Jahr 2023 geplant.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Die Anwesenden sind einverstanden, wenn über die drei Anträge in globo abgestimmt wird.

Antrag

Ersatz Wasserleitungen im

- Bereich der Hauptstrasse; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 1.265 Mio.;
- Bereich Limpach; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 150'000;
- Bereich Bachtelen; Beschlussfassung über den Kredit von CHF 134'000.

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Ersatz der Wasserleitungen im

- Bereich der Hauptstrasse und den Kredit von CHF 1.265 Mio.;
- Bereich Limpach und den Kredit von CHF 150'000;
- Bereich Bachtelen und den Kredit von CHF 134'000.

4. Sanierung Flurwege

Beschlussfassung über den Kredit von CHF 170'000

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Grossenbacher: Für die Nutzung und Pflege des ländlichen Raumes ist eine gute Erschliessung mit Güterwegen bzw. Flurwegen wichtig. Diese Wege sind durch den Werkeigentümer zu unterhalten. Deshalb sind periodische Wiederinstandstellungen nötig, welche die Lebensdauer der Flurwege verlängern. An diese periodische Wiederinstandstellung bzw. werterhaltenden Massnahmen leisten Bund und Kanton Beiträge. Voraussetzung für Beiträge ist ein Sanierungskonzept, welches dem Kanton jährlich vorgelegt werden und laufend ergänzt werden muss. Ziel ist, stark genutzte Flurstrassen laufend zu unterhalten und alte, noch nicht sanierte Strassen, je nach Dringlichkeit und Priorisierung zu sanieren. Das Sanierungskonzept der Gemeinde Messen hat vom Kanton die Note 6 erhalten. Besten Dank an dieser Stelle dem Verfasser, Michael Rätz, für die immense Arbeit.

Die Beiträge werden schliesslich je nach Ausführung und Laufmeter abgerechnet. Die Subventionen belaufen sich auf ungefähr 25%. Für Sanierungen aufgrund von Unwetterschäden werden zwischen 25 und 50% entrichtet. Der Prozentbetrag richtet sich nach der Schwere des Unwetterschadens.

Im 2022 ist die Sanierung von neun Flurwegen geplant:

- ① Messen Grube (Unwetter)
- ② Messibach
- ③ Messen Dorf (Unwetter)
- ④ Eichholz
- ⑤ Messen Feld (Unwetter)
- ⑥ Schützenhaus Balm b. Messen
- ⑦ Dorf Balm b. Messen
- ⑧ Limpach Messen
- ⑨ Fahrsilo Messen

Die Bruttokosten für die neun Flurwege belaufen sich auf CHF 170'000.

Diskussion

Keine Wortmeldungen.

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von CHF 170'000 für die Sanierung der Flurwege.

5. Budget 2002

Beschlussfassung

Der Gemeinderat unterbreitet der Gemeindeversammlung ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von CHF 299'050.00 bei einem Steuerfuss von 116%. Die Hintergründe dazu erläutern Adrian Schluop, Ressortleiter Finanzen, sowie die Finanzverwalterin Natalie Lüchinger.

Eintreten ist nicht bestritten.

Adrian Schluop macht einen Exkurs in die Welt des Finanzplans. Der Finanzplan hat eine Wechselwirkung auf die kommenden Budgetplanungen und beinhaltet jeweils fünf Jahre – das kommende Budgetjahr sowie weitere vier Prognosejahre. Der Finanzplan stützt sich bei seinen Berechnungen auf das letzte abgeschlossene Rechnungs- und das laufende Budgetjahr.

Sowohl das Budget 2022 als auch der vom Gemeinderat genehmigte Finanzplan basieren auf einem Steuerfuss von neu 116%. Bisher galt in Messen ein Steuerfuss von 118%. Ebenso sind die in den vorangegangenen Traktanden genehmigten Investitionen in das Budget und somit in den Finanzplan eingeflossen. Der allgemeine Haushalt mit einem Minus von CHF 290'050 ist eingebettet in den Gesamthaushalt, welcher ein Minus von CHF 445'600.00 aufweist.

Jeder Teilhaushalt sollte in sich ausgeglichen sein. Quersubventionierungen zwischen dem allgemeinen Haushalt und den Spezialfinanzierungen sowie unter den einzelnen Spezialfinanzierungen sind nicht zulässig. Gerade der allgemeine Haushalt kann kurz- bzw. mittelfristig aus dem Gleichgewicht kommen. Kleinere Gemeinden unterliegen im Übrigen viel grösseren Schwankungen als Gemeinden mit einem grösseren Gesamtaufwand.

Der allgemeine Haushalt von aktuell Minus CHF 299'050 finanziert sich aus dem Fiskalertrag der natürlichen Personen, der zwischen CHF 4,1 und CHF 4,5 Millionen liegt, dem Finanzausgleich von rund CHF 600'000 sowie dem Fiskalertrag der juristischen Personen von jährlich CHF 200'000 – CHF 300'000.

Der Ausblick auf den allgemeinen Haushalt zeigt ein Eigenkapital von rund CHF 5 Mio. Die geplanten Defizite - basierend auf dem Steuerfuss von 116% - können durch das Eigenkapital aufgefangen werden. Bis ins Jahr 2024 rechnet die Gemeinde mit einem Defizit von jährlich CHF 300'000, danach steigt der Fehlbetrag durch den Wegfall der Neubewertungsreserve von CHF 233'000 auf ungefähr CHF 550'000.

Angesichts des hohen Eigenkapitals ist es möglich, diese Defizite zu tragen. Das Eigenkapital wird sich bis Ende Planungshorizont halbieren, liegt aber damit noch immer im Rahmen Vorgaben des Kantons (Eigenkapital muss mind. 60% des Fiskalertrags betragen).

Das Ziel, den auf 116% gesenkten Steuerfuss über einen gewissen Zeitraum aufrechterhalten zu können, ist gemäss Finanzplan voraussichtlich bis ins Jahr 2025 möglich. Die Finanzplanung wird rollend aktualisiert, so dass rasch reagiert werden kann. Der Gemeinderat hat sich jedoch guten Gewissens dazu entschlossen, einen Steuerfuss von 116% und damit eine Senkung um zwei Punkte zu beantragen.

Der Blick auf die Spezialfinanzierungen zeigt ein dürftiges Bild. Sämtliche Spezialfinanzierungen sind über den gesamten Planungshorizont strukturell defizitär. Es bedarf einer Analyse und gegebenenfalls einer Anpassung der Gebühren.

Konkret wird in der Abfallentsorgung das Eigenkapital von aktuell CHF 28'000 bis Ende 2023 aufgebraucht sein. Es besteht somit unbedingt Handlungsbedarf. Im 2022 muss die Problematik angegangen werden, damit die Spezialfinanzierung langfristig im Gleichgewicht ist.

Im Bereich der Wasserversorgung wird das Eigenkapital von CHF 587'000 bis Ende 2025 verzehrt worden sein. Es besteht zwar Handlungsbedarf, aber aufgrund der Planungsunsicherheit in der Wasserversorgung werden in Bezug auf die Gebühren noch keine Anpassungen vorgenommen.

Schliesslich wird das Eigenkapital der Abwasserentsorgung – aktuell ca. CHF 500'000 – Ende 2026 halbiert sein. Handlungsbedarf ist somit erst in der nächsten Legislatur nötig.

Natalie Lüchinger präsentiert den Anwesenden das Budget 2022 mit einem Gesamtumsatz von CHF 7'877'550 und geht auf die wesentlichen Veränderungen zum Budget 2021 ein.

Funktion 0 | Allgemeine Verwaltung

Veränderung zum Budget 2021: Minderaufwand von CHF 45'431

0220.3010.01	Löhne Verwaltung Übergangslösung für die Finanzverwaltung ist ausgelaufen	Minderaufwand
0220.3132.00	Honorar externe Berater periodische Überprüfung des Archivs, Einführung IKS Internes Kontrollsystem	Mehraufwand
0228.3052.00	Arbeitgeberbeiträge Beiträge Pensionskasse neuer Vertrag mit Berücksichtigung Beschäftigungsgrad	Mehraufwand
0291.3144.00	Unterhalt Hochbauten Klimaanlage	Mehraufwand
0291.3144.01	Umbau Büro Gemeindeschreiberei Umbau wurde fertiggestellt	Minderaufwand

Funktion 2 | Bildung

Veränderung zum Budget 2021: Mehraufwand von CHF 85'638

2136.3612.00	Entschädigung Schulverband Mehraufwand von CHF 55'500	Mehraufwand
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten Bühl Zusammenfassung in einem Konto (Leitungsersatz Elektro, Reserve Unwetter, Sportgeräte)	Mehraufwand
2170.3144.08	Unterhalt Hochbauten Kindergarten Westfassade streichen	Mehraufwand
2170.4470.00	Miete Schulverband Mehraufwand aufgrund des Teuerungsausgleichs	Mehraufwand

Funktion 3 | Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Veränderung zum Budget 2021: Minderaufwand von CHF 28'835

3412.3632.00	Betriebsbeitrag Schwimmbad Der Beitrag fällt tiefer aus als im 2021. tiefer als 2021	Minderaufwand
--------------	---	---------------

Funktion 5 | Soziale Sicherheit

Veränderung zum Budget 2021: Minderaufwand von CHF 12'650

5350.3170.00	Altersausflug kein Ausflug geplant im 2022, erst wieder im 2023	Minderaufwand
5720.3632.01	Beiträge an Betriebskosten BBL Minderaufwand, aber dennoch eine der grössten Aufwandpositionen in der Funktion 5.	Minderaufwand

Funktion 6 | Verkehr

Veränderung zum Budget 2021: Mehraufwand von CHF 44'221

6150.3141.00	Unterhalt Strassen / Verkehrswege Sanierungen nach Unwetter	Mehraufwand
6290.3631.00	Beiträge an Kanton öffentlicher Verkehr Der Moonliner wird neu über den öffentlichen Verkehr abgerechnet. Die Kosten erhöhen sich dadurch.	Mehraufwand

Funktion 7 | Umweltschutz und Raumordnung

Veränderung zum Budget 2021: Mehraufwand von CHF 11'679

Die Funktion 7 besteht zum grössten Teil aus den Spezialfinanzierungen, welche alle mit einem Aufwandüberschuss abschliessen. Es muss in Zukunft mit Gebührenanpassungen gerechnet werden.

○ Spezialfinanzierung Wasserversorgung

7101.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Reservoir und Quellfassung Sanierung Höhlenquelle	Mehraufwand
7101.3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Werkzeuge Hydrantenwartung	Mehraufwand
7101.3300.01	Planmässige Abschreibungen Erhöhung durch Sanierung Leitung Hauptstrasse (Abschreibungen während 50 Jahre ca. CHF 20'000)	Mehraufwand

Aufwandüberschuss CHF 78'100 (EK per 31.12.2020 CHF 587'397.49)

○ Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

7201.3133.00	Informatik Anschaffungen/Wartung, Infogis, etc. Einpflegen Leitungen in Infogis	Mehraufwand
7201.3143.00	Unterhalt übrige Tiefbauten Kanalisation Reparaturen Leitungen Balm gemäss GEP	Mehraufwand

Aufwandüberschuss CHF 59'550 (EK per 31.12.2020 CHF 505'938.28)

○ Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Aufwandüberschuss CHF 8'900 (EK per 31.12.2020 CHF 27'578.79)

7500.3130.01	Beitrag Energieregion Bern-Solothurn Förderbeitrag	Mehraufwand
--------------	---	-------------

Funktion 8 | Volkswirtschaft

Veränderung zum Budget 2021: Mehraufwand von CHF 9'870

8120.3300.00	Planmässige Abschreibungen Aufwand höher wegen Investition in Flurwege und Entwässerung	Mehraufwand
--------------	--	-------------

Funktion 9 | Finanzen und Steuern

- 910 Steuern
Mehreinnahmen gegenüber Budget 2021: CHF 166'500
Trotz Steuersenkung und vorsichtiger Berechnung werden Mehreinnahmen erwartet. Die Berechnungen stützen sich auf die Einnahmen aus den Veranlagungen 2019.
- 930 Finanz- und Lastenausgleich
Mindereinnahmen gegenüber Budget 2021: CHF 11'000
Kontoausteilung gem. AGEM-Bericht
- 9631 Schulhaus Balm
Der Gemeinderat hat einen Kredit für die Sanierung genehmigt. Nach der Sanierung wird die Wohnung wieder vermietet.

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen werden wie folgt veranschlagt:

Budget 2022	CHF	CHF 3'655'100
Budget 2021	CHF	CHF 388'000

Die Kredite, welche in der Kompetenz der Gemeindeversammlung sind, wurden gemäss den vorangegangenen Traktanden genehmigt. Ein weiterer, grosser Kredit bezüglich der Sanierung des Schwimmbads Messen, wurde bereits an der Gemeindeversammlung im Juni 2021 genehmigt.

Diskussion

André Dobmann, Präsident Rechnungsprüfungskommission RPK, dankt Natalie Lüchinger für den erfrischenden Beitrag. Trotz des Budgets mit einem Aufwandüberschuss von CHF 300'000 wird der Versammlung eine Steuersenkung vorgeschlagen. Auch aus Sicht der RPK ist dies machbar, weil die Gemeinde Messen über genug Reserven verfügt. Die RPK unterstützt den Antrag, die Steuern auf 116% zu senken.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2022 wie folgt zu genehmigen:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 7'877'550.00
	Gesamtertrag	<u>CHF 7'578'500.00</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 299'050.00
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 4'198'400.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	<u>CHF 543'300.00</u>
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 3'655'100.00
3) Spezialfinanzierungen		
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF 78'100.00
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF 59'550.00
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF 8'900.00

4) Die Teuerungszulage bleibt für das Gemeindepersonal gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 118.9093% (haupt- und/oder nebenamtliche Personal).

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:

Natürliche Personen	116% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	116% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe wie folgt festzulegen:

(Minimum CHF 20.00 / Maximum CHF 400.00) 6% der einfachen Staatssteuer

7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Bernhard Jöhr schlägt vor, über den Steuerfuss 5) separat und über die Punkte 1 – 4) und 6) – 7) in globo abzustimmen.

Beschluss; einstimmig

5) Der Steuerfuss wird wie folgt festgelegt:

Natürliche Personen	116% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	116% der einfachen Staatssteuer

Beschluss; einstimmig

Die Gemeindeversammlung genehmigt in globo folgende Punkte:

1) Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 7'877'550.00
	Gesamtertrag	<u>CHF 7'578'500.00</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 299'050.00
2) Investitionsrechnung	Ausgaben Verwaltungsvermögen	CHF 4'198'400.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	<u>CHF 543'300.00</u>
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	CHF 3'655'100.00
3) Spezialfinanzierungen		
Wasserversorgung	Aufwandüberschuss	CHF 78'100.00
Abwasserbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF 59'550.00
Abfallbeseitigung	Aufwandüberschuss	CHF 8'900.00

4) Die Teuerungszulage bleibt für das Gemeindepersonal gegenüber dem Vorjahr unverändert auf 118.9093% (haupt- und/oder nebenamtliche Personal).

5) Der Steuerfuss wird wie folgt festgelegt:

Natürliche Personen	116% der einfachen Staatssteuer
Juristische Personen	116% der einfachen Staatssteuer

6) Die Feuerwehersatzabgabe wird wie folgt festgelegt:

(Minimum CHF 20.00 / Maximum CHF 400.00) 6% der einfachen Staatssteuer

7) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Jahresstartapéro

Der Gemeinderat hat am 2. Dezember 2021 entschieden, den Jahresstartapéro aufgrund der aktuellen Covid-19 Situation in den Frühling/Sommer 2022 zu verschieben.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 23. Dezember 2021 an geschlossen. Ab dem 3. Januar 2022 ist die Verwaltung wieder geöffnet.

Neue Öffnungszeiten ab 3. Januar 2022

MO 08.30 – 11.30 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

MI 08.30 – 11.30 Uhr

FR 08.30 – 14.00 Uhr durchgehend

Weihnachtsbaumverkauf in Messen

Samstag, 18. Dezember 2021

9 – 11.30 Uhr auf dem alten Werkhofareal

Wort aus der Versammlung

Keine Wortmeldungen.

Bernhard Jöhr bedankt sich abschliessend bei allen, die sich im vergangenen Jahr für die Gemeinde Messen eingesetzt haben: bei den Gemeinderatsmitgliedern, den Kommissionspräsidentinnen und Kommissionspräsidenten, und Kommissionsmitgliedern, dem Werkhof für das Bereitstellen der Mehrzweckhalle, allen ehrenamtlichen Funktionären und schliesslich bei den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Bernhard Jöhr

Michèle Graf